



Medienmitteilung vom 10. Januar 2019

Museumsnacht Basel 2019: Sinnlich, spannungsvoll, entdeckungsreich

Am Freitag, 18. Januar 2019 von 18 bis 2 Uhr läuten 36 Museen und Kulturinstitutionen in Basel, Riehen, Münchenstein, St. Louis und Weil am Rhein das Kulturjahr 2019 ein. Die Museumsnacht bietet für jedes Alter und unterschiedlichste Interessen ein reichhaltiges Angebot. Dieses Jahr trumpft es etwa mit Entdeckungen von nackten und anderen Tatsachen, mit Nervenkitzel bei waghalsiger Akrobatik, mit Entspannung bei Musik von Rap bis Klassik und mit Reisen in die Vergangenheit und Zukunft auf.

Seit 19 Jahren lockt die Museumsnacht die Besucherinnen und Besucher raus aus dem Winterschlaf und rein in das pulsierende Kulturleben der Region Basel. Auch die diesjährige Ausgabe bietet ein vielfältiges Programm mit Angeboten in neun Sprachen an, darunter arabisch, russisch, bulgarisch und ungarisch; über die Hälfte der Events aber sind sprachunabhängig. Das Besondere der Museumsnacht bleibt auch dieses Jahr erhalten: ein Programm, das für alle Besuchergruppen etwas bereithält und bei dem das direkte Erlebnis im Vordergrund steht.

Mit allen Sinnen kann man diese spezielle Nacht geniessen: mit Hip-Hop-DJs zusammenarbeiten, zu Festmusik tanzen oder erfahren, welche Reise das Ohr im Laufe der Evolution gemacht hat, den menschlichen Körper mit Virtual Reality näher kennenlernen, oder staunen, zu welchen akrobatischen Höchstleistungen er fähig ist oder in welche Sphären uns ein Klangschaufelstuhl hebt. Bei anderen Angeboten kann man zusehen, wie mit Licht und Schatten Dramatik erzeugt und Geschichten erzählt werden oder einfach in den Sternenhimmel schauen. Kinder können in die Fantasiewelten von Pippi Langstrumpf und Harry Potter eintauchen und (endlich) einmal eine Ausstellung mit den eigenen Händen anfassen! Seine Wunschtour kann man sich bereits jetzt online zusammenstellen und sie zur Vorfreude mit Freunden und Freundinnen teilen.

An der Museumsnacht kann mit den Ohren gesehen, mit den Augen gefühlt und mit den Händen geschaut und gesprochen werden. Führungen und Workshops ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung, deren Themenvielfalt von Natur und Technik, über Geschichte und Gesellschaft hin zu Kunst und Design reicht. Jung und Alt können ihre Kreativität nutzen und sich in künstlerischer, handwerklicher und wissenschaftlicher Hinsicht herausfordern. Das gemeinsame Erleben und Erproben machen die Museumsnacht ausgesprochen lebendig und attraktiv. Für Junge und Junggebliebene geht es nach 2 Uhr noch weiter, denn das Ticket berechtigt zum freien Eintritt in vier Clubs.

Ein besonderes Engagement der Hauptsponsoren ermöglicht den Gratis Eintritt für Kinder und junge Erwachsene unter 26 Jahren. In Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen, sozialen Organisationen und soziokulturellen Initiativen werden das Museumsnacherlebnis und die Begegnung von Menschen in prekärer Lebenssituation mit einem Spezialangebot gefördert.

Sponsoren

Novartis, Basler Kantonalbank, Helvetia Versicherungen und neu Manor unterstützen die Museumsnacht Basel gemeinsam. Ihr Engagement ermöglicht jungen Menschen unter 26 Jahren den freien Eintritt.



Weitere Auskünfte

Eva Keller
Leitung Fachbereich Museen und Kulturmarketing
Abteilung Kultur Basel-Stadt
Tel. +41 61 267 68 41, eva.keller@bs.ch

Fotos

<https://www.museumsnacht.ch/medien>

Details zum Programm und weitere Informationen

www.museumsnacht.ch

#mnbasel

Facebook und Twitter: @museenbasel

Instagram: @museumsnachtbasel

Programmheft und Tickets sind in den beteiligten Museen, an diversen Verkaufsstellen in der Region Basel, im Elsass und in Baden-Württemberg erhältlich.

Vollpreis	CHF 24.- / EUR 22,50
U26	gratis (unter 26 Jahren, mit Ausweis)
KulturLegi	CHF 12.-
Museums-PASS-Musées	CHF 19.- / EUR 17,50
Kombiticket mit DB-Nachtzug	CHF 30.- / EUR 27,50
DB-U26-Ticket	CHF 5.- / EUR 5,-

Wechselkursabhängige Anpassungen der Europreise bleiben vorbehalten.

Online-Bestellung

Bis 11. Januar 2019 können Vollpreis- und DB-Kombitickets online bestellt werden:
www.proinnerstadtbasel.ch/bonshop

Öffentliches Verkehrsnetz

Am 18. Januar 2019 ist das Museumsnacht-Ticket auch Fahrkarte und zwar für folgende Verkehrsmittel:

Ab 17 Uhr bis Betriebsschluss

- Bus, Tram und Zug (2. Klasse) im TNW-, RVL- (Landkreis Lörrach) und Distribus-Gebiet

Ab 18 Uhr bis 2 Uhr

- BVB-Shuttlebusse ab Münsterplatz zu allen Museen und Institutionen
- Shuttleschiffe zwischen Schifflände, St. Alban-Tal und Museum Tinguely
- Rollstuhlgerechte Fahrzeuge ab Münsterplatz (auf telefonische Bestellung)

Ab 1.30 Uhr

- Sonder-Nachtzüge ab Basel Badischer Bahnhof in Richtung Freiburg i. Br., Waldshut und Zell (Wiesental); Reisende benötigen hierfür ein Kombiticket mit DB-Nachtzug (CHF 30.- / EUR 27,50) oder ein DB-U26-Ticket (5.- / 5,-)